

16. Bericht 2010/11 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 10 KW (07. – 13.03.2011)

Die Witterung im Ostseeraum wurde in der vergangenen Woche erneut durch milde Luft und starke Winde bestimmt. Die Eislage an der finnischen Küste im Bottnischen Meerbusen und im Ostteil des Finnischen Meerbusens blieb schwierig, da das Eis dort durch überwiegend westliche bis südwestliche, zeitweise auffrischende Winde weiterhin zusammengeschoben wurde. An den Südküsten der Finnischen und Riga'schen Meerbusen öffneten sich Rinnen. Im südlichen Ostseeraum schmolz das Eis bis auf morsche Eisreste in einigen inneren Bereichen ab.

Aktuelle Eislage (13./14.03.2011)

Skagerrak und Kattegat: In einigen Häfen und kleineren Fjorden an der norwegischen Küste liegt bis zu 50 cm dickes Festeis. Der Binnenhafen von Oslo ist mit sehr dichtem 10-15 cm dicken Eis bedeckt, im inneren Oslofjord kommt sehr dichtes Eis, sonst offenes Wasser vor. Der Limfjord ist überwiegend eisfrei. Im Kattegat tritt an der schwedischen Küste nördlich von Varberg 5-15 cm dickes ebenes Eis und Eisbrei auf, sonst ist es eisfrei.

Westliche und südliche Ostsee: In den Boddengewässern der Mecklenburg-Vorpommerschen Küste und in den Häfen an der polnischen Küste sowie in der Danziger Bucht kommen örtlich morsche Eisreste vor.

Mittlere und Nördliche Ostsee: In den Häfen und geschützten Buchten an der schwedischen Küste liegt 20-40 cm dickes Festeis mit offenen Stellen dazwischen. Auf See, abgesehen von kleineren Bereichen mit sehr lockerem Eis im Nordteil, ist es eisfrei. Im Kalmarsund tritt dichtes bis lockeres 5-30 cm dickes Eis auf. *Mälarsee:* mit 30-45 cm dickem Festeis bedeckt. *Vänernsee:* In den Schären kommt bis zu 40 cm dickes Festeis, auf See kompaktes 30-45 cm dickes Eis mit einigen Presseisrücken vor. Das Frische Haff ist mit 20-30 cm, das Kurische Haff mit etwa 40 cm dickem Festeis bedeckt. An der Baltischen Küste liegt in den Häfen Ventspils und Liepaja dichtes bis sehr dichtes 5-10 cm dickes Eis, im Fahrwasser zwischen beiden Häfen treibt lockeres 5-15 cm dickes Eis.

Rigaischer Meerbusen: Die Pärnubucht ist mit 50-70 cm, Moonsund mit 20-35 cm dickem Festeis bedeckt. Entlang der Süd- und Westküste verläuft eine 5-15 Seemeilen breite Rinne mit lockerem Eis. Auf See tritt kompaktes, aufgepresstes und übereinandergeschobenes, 15-40 cm dickes Eis auf.

Finnischer Meerbusen: Die Kronstadtbucht, die Vyborgbucht und die Schären an der finnischen Küste sind mit 20-75 cm, die Buchten an der estnischen Küste mit 20-50 cm dickem Festeis bedeckt. Außerhalb des Festeises verläuft entlang der Südküste von Vaindlo westwärts eine 16-24 Seemeilen breite Rinne mit offenem Wasser, sonst liegt auf See sehr dichtes und aufgepresstes Eis, das östlich der Länge von Gogland 40-55 cm, westlich davon 10-45 cm dick ist.

Bottnischer Meerbusen: Die Schären in der *Bottenvik* sind mit 35-75 cm dickem Festeis bedeckt. Außerhalb davon verläuft entlang der schwedischen Küste von Nygrån südwärts eine 10-20 sm breite Rinne mit offenem Wasser. Auf See liegt zusammenhängendes, stark aufgepresstes 30-70 cm dickes Eis, das schwierig zu durchfahren ist. *Norra Kvarken* ist an der finnischen Küste und südlich von Nordvalen mit dichtem bis sehr dichtem, teilweise aufgepresstem und schwierigem 10-50 cm dicken Eis bedeckt, an der schwedischen Küste treibt sehr lockeres Eis, in den Schären ist das Festeis 30-70 cm dick. In der *Bottensee* liegt in den Schären 30-70 cm dickes Festeis, außerhalb davon kommt östlich der Linie Örnköldsvik – Rauma kompaktes, aufgepresstes, sehr schwieriges 20-50 cm dickes Eis, westlich davon sehr lockeres Eis oder offenes Wasser vor. Der Ångermanälv ist mit bis zu 60 cm dickem Festeis bedeckt. Die Schären des *Schärenmeeres* sind bis Kökar mit 25-55 cm dickem Festeis oder ebenem Eis bedeckt, außerhalb davon kommt bis zur Linie Nyhamn – Utö – Russarö sehr dichtes 10-30 cm dickes Eis vor. In der *Ålandsee* liegt in den Schären und bei Åland 15-40 cm dickes Festeis oder ebenes Eis, auf See tritt meist offenes Wasser auf.

Eisbrechereinsatz: 6 schwedische und 5 finnische Eisbrecher unterstützen die Schifffahrt im Bottnischen Meerbusen; 11 russische Eisbrecher sind in den Fahrwassern zu den Häfen von St. Petersburg, Vyborg, Vysotsk, Primorsk und Ust-Luga im Einsatz; 3 finnische Eisbrecher und 2 estnische Eisbrecher arbeiten im Finnischen Meerbusen; 2 estnische Eisbrecher in der Pärnubucht; 1 lettischer Eisbrecher im Riga'schen Meerbusen; 1 schwedischer Eisbrecher im Kalmarsund; 2 schwedische Eisbrecher im Vänernsee.

Schiffahrtsbeschränkungen: Schiffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für alle schwedischen Häfen nördlich von Karlskrona; für alle finnischen Häfen; für alle russischen Häfen; für alle estnischen Häfen im Finnischen Meerbusen; für die Pärnubucht; für den Riga'schen Meerbusen und die Irbenstraße; für den Ångermanälv, Mälarsee und Vänernsee; der Saimaasee ist für die Schifffahrt geschlossen; Transitverkehr durch den Kalmarsund wird nicht empfohlen, Transitverkehr westlich von Holmöarna ist verboten. Einige Verkehrstrennungsgebiete im Finnischen Meerbusen und in der Alandsee sind vorläufig aufgehoben. Der Verkehr zum östlichen Finnischen Meerbusen wird teilweise durch den 9 m breiten Schärenkanal geleitet.

Aussichten für die 11. KW (14. – 20.03.2011)

Ein Hochdruckgebiet über Skandinavien, das sich langsam ostwärts bis nordostwärts verlagert, wird das Wetter im nördlichen Ostseeraum fast die ganze nächste Woche beeinflussen. Der Wind dreht in den ersten Tagen der Woche auf nördliche Richtungen, die Eispressungen an der finnischen Küste im Bottnischen Meerbusen und im Ostteil des Finnischen Meerbusens werden vorübergehend nachlassen. In der zweiten Wochenhälfte wird windschwaches Hochdruckwetter mit kalten Nächten vorherrschen. In den offenen Bereichen des nördlichen Ostseeraumes kann sich Neueis bilden.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer